

# Blüten, Blätter, Äste und Kräuter

Blüten, Blätter, Äste und Kräuter sind eine wichtige Komponente auf dem Speiseplan unserer Lieblinge und werden immer wieder gern angenommen. Es lohnt sich also durchaus, sich in dieses, für manchen Hamsterhalter, ungewohnte Thema einzulesen und dem eigenen Tier etwas Gutes zu tun.

Allerdings sind sie in Hauptfuttermischungen eher fehl am Platz, denn sie gehören in diesen Mengen nicht zum täglichen Versorgungsspektrum, sondern der Hamster sucht sich je nach Befinden und immer nur in sehr geringen Dosen heraus, was er gerade benötigt.

Ein kleines Eckchen seines Geheges mit einer Auswahl davon eingestreut, trägt zu seinem Wohlbefinden bei.

Auch in diesem Ernährungsbereich gibt es ein paar Punkte zu beachten und dann steht der Fütterung nichts mehr im Wege. Wie die meisten Futtermittel, kann man die meisten Komponenten, die in der Liste weiter unten auftauchen, im Internet bestellen (Shops findet ihr in einem Extra-Beitrag). Man kann bereits fertige Mischungen bestellen oder aber auch jede Zutat einzeln. Meistens handelt es sich dann um getrocknete Produkte. Wichtig zu beachten ist, dass Blüten, Blätter und Kräuter in intaktem Zustand, das heißt nicht pulverisiert, bei euch ankommen und nicht moderig riechen. Wer das erste Mal bestellt, sollte die kleinsten Gewichtseinheiten wählen. Auf diese Weise kann man gut verschiedene Dinge ausprobieren und man bekommt ein Gefühl dafür, wie lange man mit einer Portion Kräuter auskommt.

Natürlich kann man Kräuter, Blätter, Blüten und Äste auch frisch verfüttern. Hierzu sollte der Hamster allerdings schon an Frischfutter gewöhnt sein. Grundsätzlich gilt, dass man nichts verfüttert, was direkt an der Straße wächst und auch

Hundwiesen sollte man zum Sammeln von Kräutern und Blüten besser meiden.

Alle Pflanzen besitzen eine gewisse Einflussnahme auf die körperlichen Funktionen. Manche Kräuter und Blüten wie die Kamille oder Echinacea üben dabei relativ schnell eine reizende Wirkung aus, weshalb man sie sparsam anbieten sollte.

Grundsätzlich wiederholen sich günstige Wirkweisen in vielen Pflanzen auf eine Art, sodass eine ausgewählte Mischung alles abgedeckt, wonach dem Hamster gerade seinem Befinden nach gelüftet.

Bei eingetopften Pflanzen, die sich prinzipiell zur Verfütterung eignen – wie Grünlilie und Golliwoog –, darf der Hinweis darauf nicht fehlen, dass es sich um eine Futterpflanze handelt. Als Zierpflanze verkauft, können diese Pflanzen giftig gespritzt sein und auch die Erde / das Substrat muss in dem Fall nicht unter das Lebensmittelgesetz fallen.



Auch wenn die Geschmäcker verschieden sind, folgende Kräuter und Blüten sind besonders empfehlenswert:

- Ein deutlicher Anteil an Löwenzahnblättern sollte, gefolgt von Spitz- und Breitwegerich, in keiner Kräutermischung fehlen, da er von Hamstern besonders gerne gemacht wird.
- An Knabberholz sind Löwenzahnwurzeln besonders empfehlenswert. Diese aromatisch duftenden, inulinhaltigen Hölzer wirken sich positiv auf den Erhalt der Darmgesundheit

aus und kein Holz wird so gern aufgeknabbert wie dieses, was auch gut für die Zähne ist.

– Unter den Blüten ist die Ringelblume unverzichtbar. Hier kommt es dem Tier nicht auf die gelben Blütenblätter an – es ist vor allem auf die verholzten Teile der Blütenkörbchen und Stängel aus, die es gern knabbert und die ihm wichtige Gerbstoffe liefern, die sein Abwehrsystem stärken.

### **Geeignete Futtermittel:**

Äste, Blüten und Blätter von Obstbäumen, Nussbäumen und Buche  
Breitwegerich, frisch und getrocknet

Bambusblätter

Birkenblätter

Brombeerblätter, getrocknet

Echinacea, getrocknet (sparsam füttern)

Gänseblümchen

Ginkoblätter

Golliwoog

Gräser

Heidelbeerblätter

Heublumen

Hibiskusblüten

Himbeerblätter (die ganz jungen, ohne Stacheln)

Hirtentäschel

Johannisbeerblätter

Katzengras

Kornblumenblüten

Löwenzahnblätter

Löwenzahnblüten

Löwenzahnwurzel

Luzernestängel

Malvenblüten

Nagergras

Ringelblumenblüten

Rosenblüten

Sauerampferkraut (sparsam füttern)

Sonnenblumenblüten  
Spitzwegerich, frisch und getrocknet  
Vogelmiere  
Weidenblätter

**In geringen Mengen**

Basilikum  
Brennnessel  
Dill  
Kamille  
Melisse  
Petersilie  
Pfefferminze  
Zitronenmelisse

**Ungeeignete Futtermittel:**

Aloe Vera  
Bärlauch  
Butterblume  
Efeu  
Eibe  
Holunder  
Kartoffelkraut  
Klee  
Löwenzahnstängel und Pustebumen  
Maiglöckchen  
Nadelhölzer  
Osterglocke  
Schneeglöckchen  
Tulpe  
Zimmerpflanzen (viele sind giftig)

<p><b>Kontakt Hamsterberatung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontakt</li> </ul>	<p><b>Dies und Das:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- unsere Flyer</li> <li>- unsere Banner</li> </ul>	<p><b>Ratgeber Hamsterheime:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gehegegröße</li> <li>- Aquarium</li> <li>- Terrarium</li> <li>- Käfige und Gittergehege</li> <li>- Holzgehege</li> <li>- Eigenbau</li> <li>- Gehegeabdeckungen</li> </ul>	<p><b>Gehegebeispiele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gehegebeispiele für Gold- und Teddyhamster</li> <li>- Gehegebeispiele für Zwerghamster</li> <li>- Gehegebeispiele für Chinesische Streifenhamster</li> <li>- Gehegebeispiele für Roborowski-Zwerghamster</li> </ul>
<p><b>Ratgeber Gehegeeinrichtung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Laufrad</li> <li>- Holzsprossenlaufräder umbauen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Haus</li> <li>- Ebene</li> <li>- Sandbad</li> <li>- Einstreu</li> </ul> </li> <li>- Beschäftigungsmöglichkeiten <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nistmaterial und Wassernapf</li> <li>- Laufteller</li> <li>- Gefahrenquellen</li> </ul> </li> </ul>	<p><b>Ratgeber Ausläufe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundsätze und geeignete Orte</li> <li>- Einrichtung für den Auslauf</li> <li>- Sicherheit und Richtiges Tragen</li> </ul>	<p><b>Ratgeber Ernährung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geeignete Futtermischungen</li> <li>- Futtermenge und Wasser</li> <li>- Nahrungsergänzung und Leckerchen</li> <li>- Getreide/Saaten/Nüsse</li> <li>- Obst und Gemüse</li> <li>- Blüten, Äste und Kräuter</li> <li>- Eiweißfutter</li> <li>- Sprossen selber ziehen</li> <li>- Tipps zur Mehlwurmzucht</li> <li>- Pöppeln von Hamstern</li> </ul>	<p><b>Informationen zu Diabetes:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Allgemeines</li> <li>- Symptome</li> <li>- Diabetestest</li> <li>- Ernährung</li> </ul>
<p><b>Informationen zu Hamsterarten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gold- und Teddyhamster</li> <li>- Dsungarische Zwerghamster</li> <li>- Campbell Zwerghamster <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hybriden</li> </ul> </li> <li>- Roborowski Zwerghamster <ul style="list-style-type: none"> <li>- Chinesischer Streifenhamster</li> </ul> </li> </ul>	<p><b>Tierärzte- und Hamsterkrankheiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Häufige Hamsterkrankheiten</li> <li>- Pöppeln von Hamstern</li> <li>- Gesundheits-Check und Tierarztbesuch</li> <li>- Tierarztliste</li> </ul>	<p><b>Informationen zum Hamstertransport:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geeignete Transportboxen</li> <li>- Haltung und Transport bei Hitze</li> <li>- Haltung und Transport bei Kälte</li> </ul>	<p><b>Informationen zu Hamsternachwuchs:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ungeplanter Nachwuchs <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was tun?</li> </ul> </li> <li>- Handaufzucht mutterloser Hamsterjungtiere <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beispiel Aufzuchtgehege</li> </ul> </li> </ul>
<p><b>TierheimTV informiert:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 7 Regeln zur Hamsterhaltung</li> <li>- Die Hamsterhilfe und die sozialen Medien</li> </ul>	<p><b>Die Hamsterhilfe bei hundkatzemaus:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sendung vom 17.12.2012</li> <li>- Sendung vom 21.12.2019</li> <li>- Sendung vom 16.01.2021</li> </ul>	<p><b>Die Hamsterhilfe bei Tier suchen ein Zuhause</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sendung vom 21.12.2008</li> <li>- Sendung vom 18.11.2009</li> <li>- Sendung vom 25.01.2011</li> </ul>	